Rettungswagen-Dieb in Kiel: Dramatische Flucht und Festnahme!

Aktuelle Polizeimeldungen aus Kiel: Entführungen, Unfälle und Gewalt am 27.12.2024. Wichtige Infos und Liveticker hier.

Kiel, Deutschland -

Am 27. Dezember 2024 berichtet KN Online über aktuelle Polizeimeldungen und Feuerwehrberichte aus Kiel und Umgebung. In dem Liveticker finden sich Informationen zu Unfällen, Sperrungen, vermissten Personen sowie zu Gewalt und Verbrechen in der Region. Zudem werden wichtige Hinweise zur aktuellen Verkehrslage in Kiel gegeben.

In Notfällen wird empfohlen, die Notrufnummer 112 zu wählen, Erste Hilfe zu leisten, falls möglich, und am Ort des Geschehens zu bleiben, es sei denn, die Situation ist gefährlich. Priorität

haben das Sammeln wichtiger Informationen, wie die Anzahl der Betroffenen, spezifische Verletzungen und die genaue Adresse des Vorfalls. Angehörige sollten benachrichtigt werden, wenn dies sicher ist. Darüber hinaus ist es wichtig, den Anweisungen der Rettungskräfte zu folgen und nach dem Notfall ärztliche Hilfe sowie psychologische Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Vorfall in Hamburg mit Flucht nach Kiel

Wie die Presseportal berichtete, kam es bereits am 18. November 2024 zu einem Vorfall in Hamburg, bei dem ein 29-jähriger Mann ein Rettungsfahrzeug gestohlen hat. Der Diebstahl ereignete sich um 01:15 Uhr, woraufhin der Täter mit dem Fahrzeug über die Autobahn 7 in Richtung Norden flüchtete und während der Fahrt drohte, er sei bewaffnet.

Die Flucht des Mannes führte ihn über Großenaspe, Neumünster und Bordesholm bis nach Kiel. Während der Fahrt gab der Täter mehrfach an, sich und andere in die Luft sprengen zu wollen. In Kiel rammt er einen zivilen Streifenwagen, wodurch zwei Polizeikräfte verletzt wurden und nicht mehr dienstfähig waren.

Die Flucht endete, als der Mann in Höhe des Ostseekaisers zum Stehen kam, nachdem er einen Brückenpfeiler touchiert hatte. Polizeispezialeinheiten konnten den Mann gegen 04:15 Uhr vorläufig festnehmen. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Bei der Kontrolle wurden weder im Rettungswagen noch beim Täter Schusswaffen oder Sprengkörper gefunden.

Der 29-Jährige muss sich nun wegen Diebstahls, gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Störung des öffentlichen Friedens verantworten. Die Ermittlungen zu dem Vorfall sind weiterhin im Gange. Für Rückfragen steht die Pressestelle Kiel unter der Telefonnummer 0431-1602010 zur Verfügung.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Körperverletzung
Ursache	Diebstahl, Kollision
Ort	Kiel, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• **www.kn-online.de** • **www.presseportal.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de